

Viele Eltern und Grosseltern und andere Personen amüsierten sich in der Froburg Wiedlisbach mit Kindern und Enkelkindern an den Lausbubenstreichen von Max und Moritz. Die Oberaargauer Brass Band Oberaargau erfreute das Publikum mit der gelungenen musikalischen Geschichte.

Das altersmässig breit zusammengesetzte Publikum folgte gespannt den musikalisch unterlegten Lausbubengeschichten von Max und Moritz. Die Brass Band unter der Direktion von Gian Walker füllte den Raum mit der sorgfältigen und einfühlsamen Interpretation des Musikwerks von Gisbert Nähler. Christoph Bangerter schrieb die Musik um auf eine Brass Band Version. Er trat in der Froburg dann selbst auf als Sprecher der Texte von Wilhelm Busch, die ihre Wirkung auf die Anwesenden nicht verfehlten. Die auf eine Leinwand geworfenen originellen Illustrationen weckten bei den Erwachsenen Erinnerungen an ihre Wilhelm-Busch-Bücher aus der Kinder- und Jugendzeit und die Kleinen ergötzen sich an den eindrucksstarken Bildern, welche die Taten der beiden Lausbuben Max und Moritz eindrücklich darstellten. Die Brass Band belebte die Lausbubengeschichten mit emotionell ausgerichteter Musik. Dabei kamen sowohl Soloeinsätze auf Blasinstrumenten als auch die Vielfalt der Schlaginstrumente zum Tragen.

Das Familienkonzert am Pfingstsamstag-Morgen hat viele Menschen jeglichen Alters angesprochen. Die Besucher wurden in die humorvoll witzige Darstellungswelt des weltberühmten Schriftstellers Wilhelm Busch entführt. Der gute Besucheraufmarsch wird die Brass Band Oberaargau zu neuen ähnlichen musikalischen „Streichen“ motivieren.